

das alleinige Recht der Stromlieferung an diese Gemeinden auf 25 Jahre sichern. Die Ortsnetze sind Eigentum der Ges. und können von der Ges. nach Ablauf des Vertragsverhältnisses mit der Gemeinde entfernt werden. Daneben bestehen Großabnehmerverträge mit den Städten Amberg, Cham, Neumarkt, Regensburg, Schwandorf und Tirschenreuth sowie mit einer Reihe Industrieunternehmungen.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.** bis Juni (1933 am 30./6.); je 100 RM St.-A.-K. = 1 St., 1 Vorz.-A. = 50 St. — **Vom Reingewinn** 5—10 % z. R.-F. (bis 10 % des A.-K.), 4 % Div., vertragsmäss. Tant. an Vorstand und Beamte, 10 % Tant. an A.-R. (außer einer festen Vergüt.), Rest Super-Div.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: **Regensburg:** Deutsche Bank und Disconto-Ges.; **München:** Bankhaus Hans Doss, Brienner Str. 7.

Beteiligungen:

Die Ges. besitzt sämtl. nom. 195 000 RM Anteile der „Konkordia“-Regensburg, Elektrizitäts-G. m. b. H. in Burgweinting.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 8 875 000 RM in 11 400 St.-Akt. zu 500 RM, 30 000 St.-Akt. zu 100 RM und 3500 Nam.-Vorz.-Akt. zu 50 RM.

Urspr. A.-K. 2 500 000 M (Vorkriegskapital) erhöht lt. G.-V. v. 29./6. 1917 um 1 Mill. M. Diese 3 500 000 M wurden lt. G.-V. v. 30./6. 1923 in Vorz.-Akt. mit 10fach. St.-Recht umgewandelt und das A.-K. um 300 Mill. M. in 20 000 St.-Akt. zu 10 000 M und 100 000 St.-Akt. zu 1000 M erhöht. Diese Akt. übernahm die Naabwerke für Licht- und Kraftversorgung G. m. b. H. zu pari und hatte dieselben zum gleichen Kurse plus Emiss.-Kosten zur Verfügung zu halten. Die G.-V. v. 20./11. 1924 beschloß Umstellung von 303 500 000 M auf 15 175 000 RM durch Umwertung des Nennwertes der St.-Akt. von bisher 10 000 M bzw. 1000 M auf 500 RM bzw. 50 RM. Die Vorzugs-Aktien sind von nom. 1000 M Nennwert auf 50 RM denominated. Die G.-V. v. 24./5. 1925 beschloß Änderung der Stückelung durch Zusammenleg. von je 2 Akt. zu 50 RM zu einer Akt. zu 100 RM. Zur Erleichterung des Standes der Ges. beschloß die G.-V. v. 12./12. 1927 die Einziehung von 4 Mill. RM Verwert.-St.-Akt. (4000 Akt. zu 500 RM und 20 000 Akt. zu 100 Reichsmark). — Lt. G.-V. v. 28./6. 1932 Herabsetz. des A.-K. auf 8 875 000 RM durch Einzieh. von 2 300 000 RM St.-Akt. (Verwert.-Akt.).

Großaktionäre: Die Mehrheit des A.-K. ist im Besitz oberpfälz. Kommunalverbände.

Dollar-Anleihe von 1926: 1 250 000 \$ in Stücken zu 500 und 1000 \$. Zinsen 1/6. und 1/12. Die Anleihe ist aus einem Amortisat.-F. ab 1./12. 1926 bis 1/6. 1946 zum Nennwert zu tilgen. Bis 1/6. 1931 ist die Anleihe unkündbar; von diesem Tage ab mit 30tägiger Kündigungsfrist zu jedem Zinstermin ganz oder teilweise rückzahlbar. Der Rückzahlungskurs stellt sich bei vorzeitiger Tilgung bis zum 1./12. 1926 auf 105 % bis zum 1/6. 1941 auf 104 %, dann auf 103 %. Tilgungs- und Zinszahlungen leistet die zum Treuhänder in den Ver. Staaten bestellte New Yorker Trust Company. Treuhänder in Deutschland ist die Berliner Handels-Ges. Die Anleihe ist durch eine erststellige Hypothek auf den gesamten Besitz der Oberpfälzwerke sichergestellt, der lt. Prospekt einen Neueinrichtungswert von 5 Mill. \$ hat. Dieser Besitz ist außerdem nur mit Verpflichtungen auf Grund des Dawesplanes im gegenwärtigen Kapitalwert von 2 322 000 RM belastet. Ferner aber hat die A. E. G. Rückzahlung und Verzinsung der Anleihe bedingungslos garantiert. Zweck der neuen Anleihe ist Ausführung von Neubauten und Vergrößerungen, Ausdehnung des Verteilungsnetzes und Tilgung der dafür bereits aufgenommenen schwebenden Schulden. Zahlstelle: New York: The New York Trust Company. Zahlung von Kapital und Zinsen frei von allen gegenwärtigen und zukünftigen deutschen Steuern und Abgaben. Die Anleihe wurde in Amerika von P. W. Chapman & Co. in New York und Chicago und A. M. Lamport & Co. am 28./7. 1926 zu 97.50 % aufgelegt. — Kurs ult 1932 in New York: 50 %.

Kurs ult. 1927—1932: 71, 71, 62.25, 55.50, 48* 41 %. Zur Notiz an der Münchner Börse im Aug. 1923 zugelassen.

Dividenden 1927—1932: 5, 5, 5, 5, 3, 3 % (Div.-Schein 8).

Versorgt bzw. angeschlossen waren	Ende 1930	Ende 1931
Orte	1 715	1 729
Einwohner	384 000	387 000
Lampen	310 349	321 000
Motoren	19 195	19 741
Apparate	14 000	14 300
Anschlußwert kW	84 446	87 993

Statistik: Insgesamt waren am 31./12. 1932 vorhanden: 157 km Hochspannungs-Hauptverteilungsleitungen, 2505 km Hochspannungs-Verteilungsleitungen, 25 Umspannwerke, Uebergabe- und Schaltstationen, 1000 Transformatorenstationen, 1734 Ortsnetze.

Bilanz am 31. Dez. 1932: **Aktiva:** Anlagevermögen: Grundstücke 159 180, Geschäfts- und Wohngebäude 336 202, Lager- und Werkstattgebäude 15 900, Bürogebäude Weiden (Pachtgrundstück) 26 400, Wasserkraftanlagen: Gebäude einschl. Wasserbauten 596 000, Maschinen und elektrische Anlagen 103 900, Betriebsgeräte 3, Verteilungsanlagen: Hochspannungsleitungen 7 169 000, Schalt- und Transformatorenstationen einschl. Transformatoren 6 204 000 (davon Betriebsgebäude: 28 Schalt- und Umspannwerke 780 935), Ortsnetze und Hausanschlüsse 4 175 000, Zähler 705 600, Wasserversorgungsanlage Ranspau 45 400 (davon Gebäude 8180), sonstige Betriebsanlagen 12 500, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 40 600, Fahrzeuge 36 500, im Bau befindliche Betriebsanlagen 12 809, Schaltstationsmaterial (Anlagenvorräte) 126 553, Vertragsablösungen 2170, Beteiligungen 195 002, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 20 554, Warenvorräte 386 746, im Bau befindliche Installationen 6662, Wertpapiere 4680, Steuergutscheine (Nominalwert) 7300, Kreisüberlandwerk Oberpfalz (Anspruch auf Erlös aus nom. 4 426 400 RM Verwertungsaktien) 973 808, hypothekarisch sichergestellte Forderung 35 779, Vorauszahlungen an Lieferanten 64 494, Vorauszahlungen an eine abhängige Gesellschaft 21 936, Steuer- und Umlagenvorauszahlungen (noch nicht abgerechnet) 436 055, Strom- und Installationsforderungen 524 754, Darlehen 27 046, sonstige Debitoren 165 043, Wechsel 3108, Kassen- und Postscheckguthaben 30 264, Bankguthaben 49 958, (Avaldebitoren 1399 174). — **Passiva:** St.-Akt. 8 700 000, Vorzugsaktien 175 000, gesetzlicher Reservefonds 887 500, Rückstellung. 862 258, Wertberichtigungs-posten: Bauzuschüsse der Anschließter 3 093 291, Steuergutscheine 1372, Delkrederer 94 084, Dollar-Obligationen-Anleihe 4 256 700, Verbindlichkeiten: Darlehen 2 518 169, Anzahlungen von Kunden 2952, Guthaben d. Lieferanten 318 847, Verbindlichkeit gegenüber Kreisüberlandwerk Oberpfalz G. m. b. H. & Co., Regensburg 60 189, Akzepte 163 778, Banken 1 331 931, sonstige Verbindlichkeiten 79 039, Dollar-Obligationen-Zinsen (fällige, aber noch nicht eingelöste Zinnscheine) 6909, nicht erhobene Dividenden 5515, Gewinn-Vortrag aus 1931 33 242, Reingewinn aus 1932 131 129, (Avalkreditoren: Sicherheiten, bei der Ges. hinterlegt 47 500, Sicherheiten, von der Ges. hinterlegt 82 752, gesperrte Verwertungsaktien 950 400, [nom. 4 320 000], Wechselobligo*) 318 522, insgesamt 1 399 174). Sa. 22 721 906 RM.

*) Hiervon 200 000 RM Mobilisierungswechsel zu Gunsten der Dresdner Bank gezogen auf die Akzeptbank A.-G., Berlin.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Löhne u. Gehälter 948 628, soziale Abgaben 66 722, ordentliche Abschreibungen auf Anlagen 658 616, Sonderabschreibungen auf Zugang 1932 72 000, andere Abschreibungen 45 493, Zinsen 642 733, Besitzsteuern 303 585, sonstige Steuern 21 696, übrige Aufwendungen 448 294, Gewinn 164 371 (davon Div. 133 458, Vortrag 30 913). — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 33 242, Betriebsverträge 3 236 008, außerordentliche Erträge 102 889. Sa. 3 372 139 RM.

Die Beträge des Vorstandes betragen 48 753 RM; des Aufsichtsrates (15 Mitglieder) 24 544 RM. Beide Beträge verstehen sich einschließlich der für das Geschäftsjahr 1931 ausgezahlten und s. Zt. zurückgestellten satzungsgemäßen und vertraglichen Tantiemen.